An den Bürgermeister
Herrn Peter Amadeus Schneider
& den Rat der Gemeinde Nottuln

Stiftsplatz 7
48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln
14. Dez. 2007
Anl. ______ Abt.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Peter A. Schneider,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates Nottuln,

hiermit beantragen wir, Eltern der z.Zt. 74 Schüler und Schülerinnen aus Havixbeck, des Gymnasiums, der Haupt- und Realschule in der Gemeinde Nottuln, die erhebliche Verbesserung des so genannten Schülerspezialverkehrs bzw. der Linienbusverbindung, zwischen Nottuln und Havixbeck. Diese Verbesserung (die z.Zt. schlechte Verbindung ist seit Jahren bekannt) wird den Eltern, Schülern und Schülerinnen, die sich alljährlich für eine Schule in Nottuln entscheiden (wollen und das gerade aktuell zum neuen Schuljahr 2007/2008), schon seit Jahren seitens der Gemeinde Nottuln und auch der Schulen versprochen.

Der Rat der Gemeinde Nottuln möge zu sofort beschließen, jedoch spätestens zu Beginn des Schuljahres 2008/2009:

1. Die Busfahrzeiten der Buslinien besser auf die Anfangs- und Endzeiten der 3 oben genannten Schulen und deren Unterrichtszeiten abzustimmen.
2. Es wird ein größerer (z.B. Gelenkbus) oder mehrere (2) Busse eingesetzt, um die alltägliche, überfüllte Situation des Busses/des Linienbusses am Morgen zu entzerren und die Fahrt für die Kinder endlich sicher zu machen.

Begründung:

Die Havixbecker Kinder müssen morgens bereits um kurz nach 7 Uhr, den Bus nach Nottuln nehmen (dies war früher anders). Es ist der einzige Bus, der eingesetzt wird, um pünktlich zur 1. Unterrichtsstunde vor Ort in Nottuln zu sein. In diesem Bus fahren z.Zt. bis zu **74!!!** Kinder mit, obwohl dieser Bus anscheinend nicht für einen so genannten Schülerspezialverkehr ausgelegt ist - (Es fehlen die Möglichkeiten für stehende Kinder, sich ausreichend fest zu halten und zu sichern, besonders kleinere Kinder können sich nicht ausreichend festhalten - dies bedeutet eine hohe Unfallgefahr für unsere Kinder bei jeglicher Bremsung und das - bei der Fahrt über den Berg!).
Die Rückfahrzeit des Busses nach der 6. Stunde ist so schlecht gewählt, dass eine Wartezeit von mehr als 30 min nach Fahrplan z.B. den Kindern der Realschule und des Gymnasiums zugemutet wird. Noch extremer ist es für die Kinder der Realschule nach der 7. Stunde, hier ist der Bus der 6. Stunde gerade wenige Minuten weg und es muss eine Wartezeit von bis zu 1,5 Stunden in Kauf genommen werden. Seit vielen Jahren ist es hier mittlerweile leider üblich, dass die Havixbecker Eltern ihre Kinder mit dem Auto abholen, um ein sinnloses „rumhängen" zu vermeiden. Diese Zeit des Wartens, kann gerade in der heutigen Zeit und gerade unter dem Leistungsdruck, unter dem die Kinder stehen (Lernzielvorgabe, Zentralabitur usw), sinnvoller zu Hause mit Lernen genutzt werden.

Die eingesetzten Linienbusse (von Nottuln nach Havixbeck) sind somit nicht immer ausgelastet. Darum sollte nicht nur zum Wohle der Kinder, sondern auch zum Wohle der Umwelt die jeweilige Busfahrzeit so gewählt werden, dass eine Nutzung der fahrenden Linienbusse durch die Kinder optimiert wird.

Dies wäre sicherlich ohne Kostenaufwand möglich, es muß nur gewollt sein und eben zeitnah umgesetzt werden. Hier ist es auch wichtig anzumerken, dass die Attraktivität der Nottulner Schulen für die Havixbecker seit dem letzten Jahr gestiegen ist, z.B. durch eine Fahrtkosten-Beteiligung nach Münster, erhöhte Anmeldezahlen an der Anne-Frank-Gesamtschule (Es werden auch Havixbecker abgelehnt) und der „Gute Ruf" der Nottulner Schulen. Doch gerade dieser letzte Punkt rückt bei der Wahl immer weiter zurück, da die Diskussion unter Havixbecker Eltern, bezüglich der schlechten Busverbindung von und nach Nottuln, als Nachteil für die Schulwahl empfunden wird. Dieser Nachteil wird wieder deutlich seitens der Havixbecker Eltern, in den zurzeit stattfindenden Elternabenden an der Baumberge-Grundschule in Havixbeck, thematisiert.

Dies kann und sollte geändert werden im Interesse aller Eltern und Kinder aus Havixbeck, der betroffenen Schulen und der Gemeinde Nottuln!

Ein erstes Signal, sollte den Schulleitern/innen bereits kurzfristig mitgeteilt werden, da diese in den kommenden Tagen und Wochen, ihre Schulen in Nottuln, den zukünftigen Fünftklässlern – Schuljahr 2008/2009 - vorstellen und die Frage der Busverbindung sicherlich hinterfragt wird und für eine Wahl entscheidender den je ist.

Mit freundlichem Gruß und i.V. für die Schulen

M. R.

i.V. Markus Rickermann

Hauptschule: Susanne Viefhues   Gymnasium: Beate Binder   Realschule: Markus Rickermann

Havixbeck, 06.12.2007

Hier einige unserer Gedanken zur Umsetzbarkeit des Antrages:

- *Es fährt morgens ein Leerbus (warum?) von Havixbeck nach Nottuln, ist eine Mitnutzung möglich?*
- *Der Bus zur 2. Schulstunde ist aus dem Fahrplan gestrichen* (2001/2004, Einsparung, auch keine Nachfrage)
- *Abfahrtzeiten der Linienbusse in Absprache mit den/durch die Schulen (Bedarf, 7.,8.,+.9 Stunde an gleichen Tagen) koordinieren*
- *Z.B. Alternative Routenführung mittags/nachmittags über: Nottuln - Schapdetten - Stift Tilbeck - Havixbeck*
- *Koordination und Optimierung der Fahrzeiten in Absprache mit einem beantragten Bürgerbus/Taxi (von Havixbeck zum Krankenhaus Nottuln/Rhodeplatz und oder umgekehrt im Rahmen „Komm übern Berg") in Betracht ziehen*
- *Attraktivitätssteigerung der vorhandenen Infrastruktur in Nottuln (Krankenhaus, Gesundheit, Altenheim, Einkauf, Sport und Freizeit)*
- *Die Sicherheit der Kinder und die Mobilität der Bürger wird erheblich verbessert*
- *Eine Wünschenswerte Entlastung der Umwelt (Klimabeitrag für/aus unsere Region)*